

Protokoll

über die 3. Sitzung Ausschusses für Gesellschaft, Soziales, Kultur und Sport am Dienstag, dem 10. Mai 2022, 18:00 Uhr, in der Aula der Grundschule Im Langen Feld 49, 30880 Laatzen.

Anwesend:

vom Ausschuss für Gesellschaft, Soziales, Kultur und Sport von der Verwaltung

Lichy, Sabine
Stendel, Hannelore
Bodenstab, Fabian
Hosseini, Mona
Lichy, Olaf
Melletat, Andrea
Rupp, Christine
Schwabe, Katrin, Dr.
Picht, Rainer
Warnke, Fred

Zeilinger, Stefan, Stadtrat
Müller-Kampmann, Tanja
Hendrych, Nicole, Gleichstellungsbeauftragte (Protokoll)

Ratsfrauen und Ratsherren

Kaske, Daniel
Klaus, Gerhard
Nebot Pomar, Ernesto

entschuldigt fehlen:

Kaußen, Jessica
Münkner, Tobias
Sakhizada, Ali Reza
Scholz, Carsten
Wenger, Achim

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen
3. Kenntnisnahme des Protokolls vom 21.02.2022
4. Runder Tisch - Alter und Migration –
- Vorstellung des Projektes durch Frau Pathmaperuma
5. 3. Änderung der Satzung über die Unterbringung von Obdachlosen, Flüchtlingen, Asylbewerberinnen und Asylbewerbern in der Stadt Laatzen
6. 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Unterkünfte für obdachlose Menschen, Flüchtlinge sowie Asylbewerberinnen und Asylbewerber in der Stadt Laatzen
7. Wahl des Seniorenbeirates
– fehlende Kandidatinnen und Kandidaten

8. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 8.1. Aufnahme, Unterbringung und Versorgung von Menschen aus der Ukraine
9. Anregungen und Wünsche aus dem Ausschuss
10. Aufhebung der Wahlbekanntmachung, der Wahlordnung und des Statutes/Geschäftsordnung des Seniorenbeirates der Stadt Laatzen

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, Frau Lichy, eröffnet die Sitzung um 18:04 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu Punkt 2:

Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Von den Bürgerinnen und Bürgern werden keine Fragen gestellt.

zu Punkt 3:

Kenntnisnahme des Protokolls vom 21.02.2022

Herr Lichy bittet das Skript vom mündlichen Vortrag von Frau Buchmann nachzureichen. Die Aufzeichnung wird dem zugehörigen Protokoll beigelegt.

Der Bericht zur Drucksache 2021/203/1 der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen, Frau Buchmann, ist nun auch dem Protokoll der Sitzung vom 16. September 2021 zu entnehmen.

Das Protokoll wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 4:

Runder Tisch - Alter und Migration – - Vorstellung des Projektes durch Frau Pathmaperuma

Frau Pathmaperuma erläutert die Entstehung des Runden Tisches „Alter und Migration“, und die daraus resultierende Erarbeitung eines Fragebogens. Dieser diene als Basis zur Umsetzung des Flyers der heute vorgestellt wird. Der Runde Tische plant in Zukunft weitere Aktionen.

zu Punkt 5:

2022/108

3. Änderung der Satzung über die Unterbringung von Obdachlosen, Flüchtlingen, Asylbewerberinnen und Asylbewerbern in der Stadt Laatzen

Beschlussvorschlag:

Der als Anlage 1 zur Drucksachen-Nr. 2022/108 vorgelegte Entwurf zur 3. Änderung der „Satzung über die Unterbringung von Obdachlosen, Flüchtlingen, Asylbewerberinnen

und Asylbewerbern in der Stadt Laatzten“ in der vom Rat am 15.03.2018 beschlossenen Fassung wird als Satzung beschlossen.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 6:

2022/109

3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Unterkünfte für obdachlose Menschen, Flüchtlinge sowie Asylbewerberinnen und Asylbewerber in der Stadt Laatzten

Beschlussvorschlag:

Der als Anlage 1 zur Drucksachen-Nr. 2022/109 vorgelegte Entwurf zur 3. Änderung der „Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Unterkünfte für obdachlose Menschen, Flüchtlinge sowie Asylbewerberinnen und Asylbewerber in der Stadt Laatzten“ in der vom Rat am 15.03.2018 beschlossenen Fassung, wird als Satzung beschlossen.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 7:

2022/094

**Wahl des Seniorenbeirates
– fehlende Kandidatinnen und Kandidaten**

Beschlussvorschlag:

Die Wahl zum Seniorenbeirat der Stadt Laatzten wird nicht wie vorgesehen im Mai 2022 durchgeführt. Der Rat der Stadt beruft alle 11 Kandidierenden für 4 Jahre in den Seniorenbeirat. Reguläre Neuwahlen finden im Mai/Juni 2026 statt.

Die Beschlussvorlage wird von der Verwaltung zurückgezogen.

zu Punkt 8:

Mitteilungen des Bürgermeisters

Es liegen keine Mitteilungen des Bürgermeisters vor.

zu Punkt 8.1:

2022/110

Aufnahme, Unterbringung und Versorgung von Menschen aus der Ukraine

Auf Nachfragen zu den Themen Schul- und Kindergartenplätze für Geflüchtete aus der Ukraine, verweist Herr Zeilinger auf den allgemeinen Rechtsanspruch und verweist auf eine Mitteilung die für den Kinder- und Jugendausschuss derzeit vorbereitet wird. Auf Nachfrage zur genauen Anzahl angemeldeter Geflüchtete wird auf die Vorlage verwiesen, mit dem Hinweis, dass die Zahl voraussichtlich nur gering abweicht. Herr Zeilinger berichtet über die aktuelle Steigerung der Zuweisungsquote zur Aufnahme von Geflüchteten, diese wurde auf 622 angepasst. Es wird angemerkt, dass die derzeit bereits gemeldeten Personen von 529 auf die genannte Quote noch nicht zugerechnet wurden. Hier wird auf das derzeit hohe Arbeitsaufkommen in den zuständigen Regionsbehörden verwiesen.

Die Turnhalle der AES wird zur Unterbringung bis auf weiteres noch zur Verfügung gestellt um schnell reagieren zu können.

**zu Punkt 9:
Anregungen und Wünsche aus dem Ausschuss**

Herr Lichy fragt nach dem aktuellen Stand der Förderung von Tagesfahrten für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen.

- wieviel steht noch zur Verfügung
- kann es unter Umständen aufgestockt werden?

Zur Anfrage kann die Verwaltung folgendes berichten:

Seit 2019 besteht eine Richtlinie zur Förderung von Tagesfahrten für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen. Die Fahrten sollen den in Laatzen lebenden Menschen mit einer Mobilitätseinschränkung eine Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ermöglichen. An den Tagesfahrten können neben dem o.g. Personenkreis auch Seniorinnen und Senioren ohne Beeinträchtigungen sowie notwendige Begleitpersonen teilnehmen.

Gefördert werden ausschließlich eintägige Besichtigungs- und Ausflugsfahrten mit einer Mindestdauer von sechs Stunden. Es müssen mindestens 30 Personen teilnehmen, von denen mindestens 30% der Teilnehmerinnen und Teilnehmer Personen mit alters- oder behinderungsbedingten motorischen Einschränkungen sind. Die Tagesfahrten sind öffentlich anzukündigen und nicht an Mitgliedschaften gebunden. Es darf sich nicht um eine kommerzielle Veranstaltung handeln. Ein Veranstalter kann bis zu fünf Fahrten abrechnen und erhält pro Fahrt einen Zuschuss von 300 Euro. Um die bekannten Tagesfahrten im bisherigen finanziellen Umfang fördern zu können, steht ein Haushaltsansatz von 3.000 € zur Verfügung.

Im Jahr 2019 führten das DRK Alt-Laatzen und der Christliche Seniorenbund jeweils fünf Fahrten durch. Der Haushaltsansatz wurde ausgeschöpft. Auf Grund der Corona Pandemie wurden 2020 insgesamt fünf Fahrten und 2021 nur drei Fahrten angeboten. Für 2022 hat das DRK Alt-Laatzen vier Fahrten und der Christliche Seniorenbund fünf Ausflüge angekündigt, wobei noch kein Antrag auf Förderung vorliegt. Weitere Anfragen hat das Seniorenbüro nicht erhalten. Danach stehen für das laufende Jahr ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung.

**zu Punkt 10: 2022/129
Aufhebung der Wahlbekanntmachung, der Wahlordnung und des Statutes/Geschäftsordnung des Seniorenbeirates der Stadt Laatzen**

Beschlussvorschlag:

Mit Wirkung zum 25.05.2022 werden die

- Satzung der Stadt Laatzen über die Aufhebung der Satzung über die Wahlordnung des Seniorenbeirates der Stadt Laatzen,
- Satzung der Stadt Laatzen über die Aufhebung der Satzung über das Statut/Geschäftsordnung des Seniorenbeirates der Stadt Laatzen,

- Aufhebung der Wahlbekanntmachung

in der, der Drucksache 2022/129 beigefügten Fassung beschlossen. Die Satzungsentwürfe und die Aufhebung der Wahlbekanntmachung sind Bestandteil der Niederschrift.

Die ursprünglich für den Zeitraum 06.05 bis 27.05.2022 vorgesehene Seniorenbeiratswahl findet nicht statt.

Die kandidierenden Seniorinnen und Senioren bilden einen offenen „Runden Tisch Senioren“. Dieser wird gebeten, in Abstimmung mit der Verwaltung neue Regelungen für ein künftiges Seniorengremium zu entwickeln und dem Rat zur Beratung vorzulegen.

Die Situation wird von Seiten des Seniorenbeirats stark kritisiert, Herr Zeilinger erläutert sachlich die Situation und verweist auf die derzeit nicht erfüllten formalen Stauten. Darüber hinaus zeigt Herr Zeilinger auf, dass aus dieser Situation eine Chance zur Neuorientierung erwachsen kann.

Nach anhaltender Diskussion bittet Herr Nebot um eine Sitzungsunterbrechung von 10 Minuten. Im Anschluss der Unterbrechung von 19:20 Uhr bis 19:30 Uhr schlägt Herr Nebot vor, die Vorlage als behandelt gelten zu lassen und diese als Grundlage zu weiterführenden Gesprächen zu nutzen. Es wird gruppenübergreifend unter Einbeziehung von Vertreterinnen des Seniorenbeirats, ein zeitnaher Termin verabredet. Als Gruppenvertreter werden Herr Nebot Gruppe SPD und Herr Klaus FDP entsandt.

Die Beschlussvorlage gilt als behandelt.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt und keine Beratungspunkte für den nicht-öffentlichen Teil vorliegen, schließt die Vorsitzende die Sitzung.

Ende: 19:43 Uhr

gez.: Sabine Lichy
Vorsitzende

gez.: Stefan Zeilinger
Stadtrat

gez.: Nicole Hendrych,
Protokoll